Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Kommunikation

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist bei zunehmendem Bodenwind während der Landung wichtig?

a) Schleppweg, Hindernisse, Passagierhaltung und Entleerungsverfahren einplanen.

b) Passagiere stehen lassen.

c) Die Hülle gefüllt lassen.

d) Erst nach Stillstand an Hindernisse denken.

02. Wo ist der Karabiner für die Sicherheitsleine (Quick Release / Tie-off) beim Aufrüsten und Starten des Ballons in der Regel zu befestigen?

a) An einem geeigneten, ausreichend stark dimensionierten Anschlagpunkt am Begleitfahrzeug oder am Boden, der die Zugkraft des Ballons halten kann.

b) An einem beliebigen Baumast.

c) An der Gasflasche im Korb.

d) Am Kronenring.

03. Wie wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach Mitteleuropa einströmt?

a) Kontinentale Tropikluft

b) Maritime Polarluft

c) Maritime Tropikluft

d) Kontinentale Polarluft

04. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)

b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag

c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen

d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Was ist bei mittleren Windstärken bei wolkenfreier Fahrt im Gebirge zu beachten?

a) Nachlassende Brennerleistung.
b) Leewirkungen und starke Auf- und Abwinde.
c) Zu geringe Anzeige des Höhenmessers.
d) Vereisungsgefahr.

06. Welche Aussage zur Trägheit eines Heißluftballons ist richtig?

a) Der Ballon reagiert ohne Verzögerung.
b) Trägheit betrifft nur Motorflugzeuge.
c) Trägheit verschwindet bei Windstille.
d) Änderungen von Steigen und Sinken treten verzögert ein.

07. Welche angenäherte, geometrische Form der Erde dient als Grundlage für Navigationssysteme wie GPS?

a) Ellipsoid
b) Perfekte Kugel
c) Flache Scheibe
d) Kugel von ekliptischer Form

08. Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln?

a) Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
b) Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen
c) Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers
d) Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs

09. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

a) Verstanden
b) Wilco
c) Einflug
d) Luftraum Delta

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

10. Welche Druckverteilung kann sich einstellen, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

a) Ausbildung eines Höhentiefs
b) Ausbildung eines ausgeprägten Bodentiefs
c) Ausbildung eines Hochs in der Höhe
d) Eine alternierende Druckumverteilung

11. Was ist eine unmittelbare Folge stärkerer Thermik für einen Ballon?

a) Vertikalbewegungen und Turbulenz können zunehmen.
b) Der Ballon fährt steuerbar gegen den Wind.
c) Die Hüllentemperatur wird automatisch konstant.
d) Der Brenner darf nicht mehr benutzt werden.

12. Was passiert bei Abkühlung der Hüllenluft?

a) Die Hüllenluft wird leichter.
b) Die Hülle erzeugt mehr Volumen.
c) Die Dichte der Hüllenluft steigt und der Auftrieb nimmt ab.
d) Die Korbmasse sinkt.

13. Ein abfangendes Luftfahrzeug dreht in einer steilen Kurve abrupt von Ihnen ab. Was bedeutet dieses Signal?

a) Landen Sie auf dem Flugplatz direkt unter Ihnen.
b) Sie können Ihren Flug fortsetzen (Proceed / You may proceed).
c) Folgen Sie mir zu einem anderen Landeplatz.
d) Schalten Sie Ihren Transponder aus.

14. Ab welcher Flughöhe gilt bei Flügen nach Sichtflugregeln (VFR) generell die Anwendung der Halbkreisflugregeln (Semicircular Rules), sofern nicht von ATC anders freigegeben?

a) Über 5.000 ft MSL.
b) Ab Flugfläche (FL) 100.
c) Über 1.000 ft AGL.
d) Über 3.000 ft über Grund oder Wasser (AGL).

15. Welches Windsystem birgt für eine Ballonfahrt in den Alpen besondere Gefahr?

a) Scirocco

b) Föhn

c) Mistral

d) Bora

16. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse B in einer Flughöhe von 5.000 ft MSL beträgt...

a) 5.000 m.

b) 1.500 m.

c) 8.000 m.

d) 3.000 m.

17. Welche Sichtflugbedingungen sind im Warmsektor eines Polarfronttiefs im Sommer zu erwarten?

a) Gute Sichten, vereinzelte hohe Wolken

b) Mäßige bis gute Sichten, aufgelockerte Bewölkung

c) Mäßige Sichten, starke Schauer und Gewitter

d) Sichten unter 1.000 m, aufliegende Bewölkung

18. Welche Gefahr besteht bei Fixierung auf einen geplanten Landeplatz?

a) Die Hinderniserkennung verbessert sich.

b) Der Wind wird genauer eingeschätzt.

c) Geeignetere Alternativen oder neue Hindernisse können zu spät erkannt werden.

d) Die Arbeitsbelastung sinkt immer.

19. Welchen Zweck erfüllt die Signalfläche?

a) Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfläche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten

b) Die Signalfläche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind

c) Die Signalfläche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können

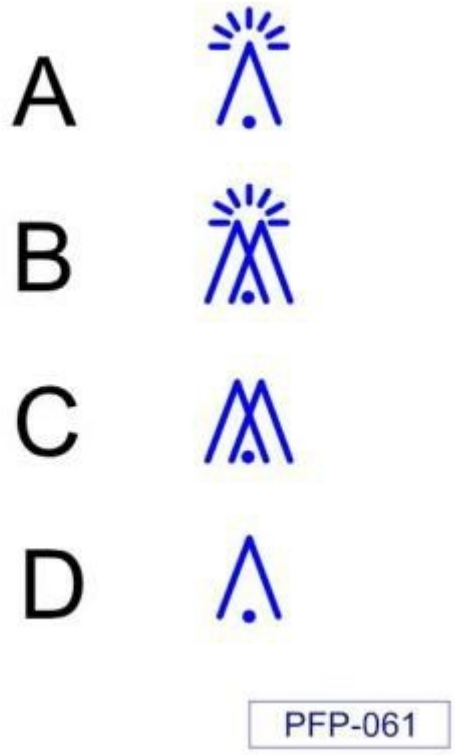
d) Die Signalfläche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

20. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

a) Peilfunkmeldung
b) Wettermeldung
c) Flugbetriebsmeldung
d) Flugsicherheitsmeldung

21. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-061). Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefeuerter Hindernisse dar?



a) A
b) C
c) D
d) B

22. Warum muss bei Fahrt mit einem Heißluftballon eine alternative Zündquelle mitgeführt werden?

a) Um bei Dunkelheit die Dichtigkeit der Schlauchanschlüsse prüfen zu können.

b) Um nach einer Notlandung Lichtsignale durch ein Lagerfeuer geben zu können.

c) Um bei Ausfall der Pilotflammen diese oder den Brenner zünden zu können.

d) Als Notbeleuchtung bei Einbruch der Nacht.

23. Welche Reserve ist bei der Startplanung eines Heißluftballons besonders zu berücksichtigen?

a) Tragreserve, Brennstoffreserve, Hindernisfreiheit und geeignete Landeoptionen.

b) Nur die geplante Fotozeit.

c) Nur die Hüllenfarbe.

d) Nur die Korbgröße.

24. Welche Aufgabe hat die Verdampferspirale?

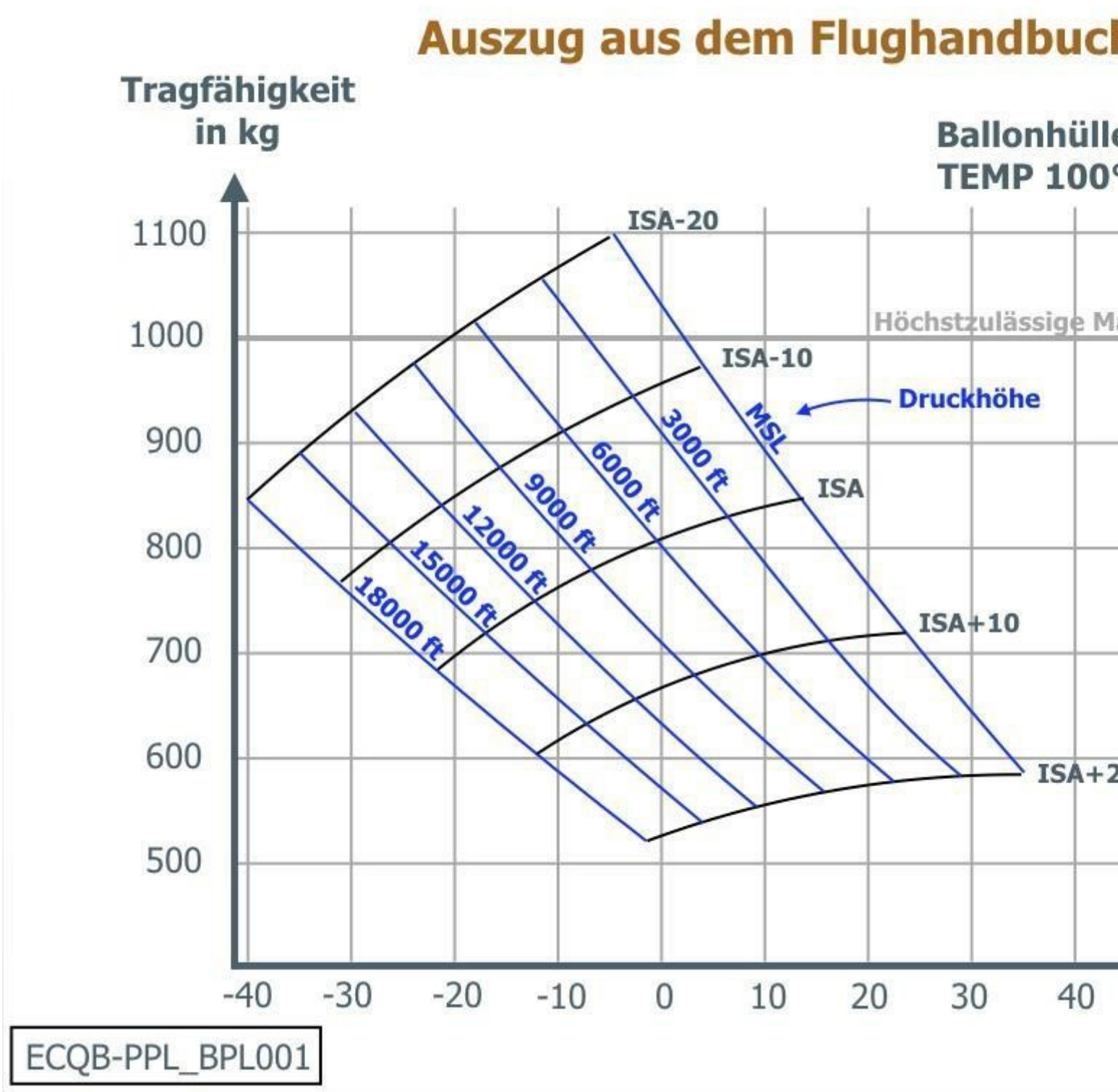
a) Sie kühlt die Hüllenluft.

b) Sie misst den QNH.

c) Sie verdampft flüssiges Propan vor der Verbrennung.

d) Sie ersetzt das Überdruckventil.

25. Gegeben sind folgende Beladungsdaten eines Freiballons: Leermasse 240 kg Instrumente 20 kg j Person: 80 kg Bis zu welcher Höhe (Druckhöhe) kann der Ballon mit 5 Personen und 4 Gasflaschen im Außentemperatur 10° unter ISA liegt? (Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL001)



a) 13000 ft
b) 17000 ft
c) 3000 ft
d) 7000 ft

26. Wie wird eine Luftsäule bezeichnet, bei der sich der Druck pro 80 m Höhenunterschied um 1% ändert?

a) Homogen

b) Stabil

c) Inhomogen

d) Instabil

27. Warum muss die Hülle nach der Landung gesichert werden?

a) Nach dem Aufsetzen gibt es kein Risiko.

b) Die Hülle ist immer drucklos.

c) Der Korb hält die Hülle automatisch.

d) Wind kann die Hülle bewegen und Personen oder Material gefährden.

28. Der aerostatische Auftrieb hängt unter anderem ab...

a) Von der Ballonmasse.

b) Von der Form der Hülle.

c) Von der Fahrt.

d) Von der Luftdichte.

29. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?

a) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...

c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten

d) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

30. Wie müssen Passagiere auf eine bevorstehende harte Landung (z. B. bei starkem Bodenwind) vorbereitet werden?

a) Sie sollen sich aufrecht hinstellen und den Rand des Korbes festhalten, um nicht herauszufallen.

b) Sie sollen sich mit dem Rücken oder der Seite in Fahrtrichtung positionieren, an den Haltschlaufen festhalten und die Knie leicht anwinkeln.

c) Sie sollen sich auf den Boden des Korbes setzen und die Arme über dem Kopf verschränken.

d) Sie sollen beim ersten Bodenkontakt sofort aus dem Korb springen, um das Gewicht zu reduzieren.

31. Welches Dokument gibt verbindlich Auskunft über die maximal zulässige Bodenwindgeschwindigkeit für Start und Landung des Heißluftballons?

a) Das Lufttüchtigkeitszeugnis (ARC).

b) Die ICAO-Luftfahrtkarte.

c) Die SERA-Verordnung.

d) Das vom Hersteller herausgegebene Flughandbuch (Flight Manual).

32. Welcher physikalische Parameter begrenzt bei der Berechnung der maximalen Tragkraft eines Heißluftballons die Leistungsgrenze nach oben?

a) Das Gewicht der Gasflaschen.

b) Die Flammengröße des Kuhbrenners.

c) Die Größe des Korbes.

d) Die im Flughandbuch festgelegte, maximal zulässige Betriebstemperatur des Hüllengewebes (z. B. 120 °C).

33. Die Fahrtrichtung (Track) eines Freiballons im Luftmeer wird ausschließlich bestimmt durch...

a) Die Richtung des vorherrschenden Windes in der jeweiligen Fahrthöhe.

b) Die Ausrichtung des Korbes und der Pilotflammen.

c) Die Betätigung des Rotationsventils.

d) Den magnetischen Steuerkurs (Heading).

34. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Variometer?

a) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Druck mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

b) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

c) Anzeige des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

d) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks durch Vergleich des Staudrucks mit dem statischen Druck

35. Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug...

a) Schnell fliegt.

b) Langsam fliegt.

c) Niedrig fliegt.

d) Hoch fliegt.

36. Die Entfernung zwischen den Breitengraden N48° und N49° entlang eines Längengrades beträgt:

a) 111 NM

b) 60 NM

c) 1 NM

d) 10 NM

37. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben VAR und DEV?

a) VAR: 004°W. DEV: +002°.

b) VAR: 004°E. DEV: -002°.

c) VAR: 004°E. DEV: +002°.

d) VAR: 004°W. DEV: -002°.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

38. Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt? Siehe Bild (PFP-024)

PFP-024

```
A4604/11 NOTAMN
Q)
EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004
A) EDWW
B) 1111180800  C) 1111181200
E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU).
F) GND
G) 9500 FT AMSL
```

a) Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL

b) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL

c) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL

d) Bis zur Flugfläche 95

39. Ungewöhnliche Vorfälle in der Luftfahrt werden der Reihe nach wie folgt eingestuft:

a) Vorfall. Schwerer Vorfall. Unfall.

b) Störung. Schwere Störung. Unfall.

c) Vorfall. Absturz. Katastrophe.

d) Ereignis. Vorfall. Schwerer Vorfall.

40. Wenn nicht mehr geheizt und das Parachute-Ventil nicht betätigt wird, erreicht ein Heißluftballon eine Endsinkgeschwindigkeit von ca. bis zu:

a) 2 m/s

b) 6 m/s

c) 20 m/s

d) 10 m/s

41. Wie wird der Winkel zwischen der rechtweisenden Nordrichtung (True North) und der magnetischen Nordrichtung (Magnetic North) bezeichnet?

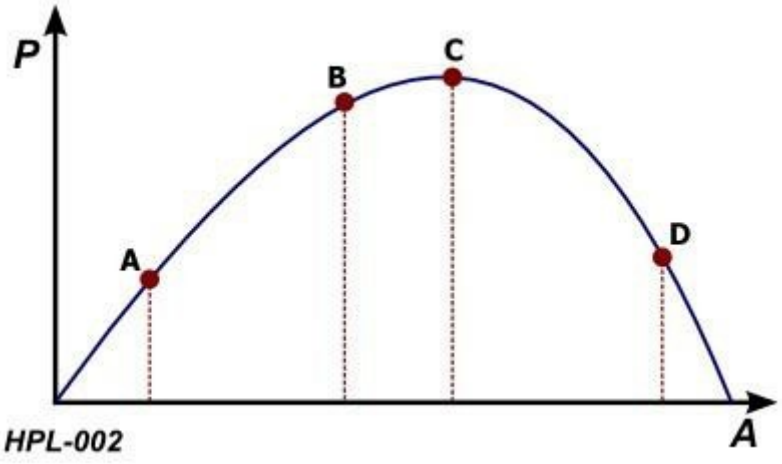
a) Variation (Missweisung)
b) Deviation (Ablenkung)
c) Inklination
d) Vorhaltewinkel (WCA)

42. Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet? Siehe Bild (MET-002).



a) Cirrus
b) Altus
c) Cumulus
d) Stratus

43. An welchem Punkt der Abbildung befindet sich der ideale Erregungsgrad? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



a) Punkt A
b) Punkt B
c) Punkt D
d) Punkt C

44. Wann sollten Schwimmwesten bei einer Wasserlandung aufgeblasen werden?

a) Vor dem Aufsetzen im Korb.
b) Nach Verlassen des Korbs bzw. wenn sie im Wasser benötigt werden.
c) Schon vor dem Start immer aufgeblasen.
d) Nie.

45. Mit welcher Temperatur ist der physikalische Normzustand für Gase nach DIN 1343 definiert?

a) 15° C
b) 0° C
c) 5° C
d) 25° C

46. Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

a) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.

b) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.

c) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.

d) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.

47. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

a) Turm

b) Kontrolle

c) Rollkontrolle

d) Boden

48. Was ist eine "Inversion"?

a) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt

b) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt

c) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten in der Atmosphäre

d) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt

49. Darf ein Ballonpilot während der Fahrt einen unkontrollierten Verkehrslandeplatz in geringer Höhe überfliegen?

a) Ja, ohne jegliche Einschränkung.

b) Grundsätzlich ja, aber er sollte sich zuvor über Flugfunk beim Flugleiter (INFO) melden, auf an- und abfliegenden Verkehr achten und den Platzrundenverkehr nicht behindern.

c) Nein, ein Überflug unterhalb von 2.000 ft ist strengstens verboten.

d) Ja, aber er muss mindestens 5.000 ft Abstand halten.

50. Was ist beim Einflug in eine RMZ zu beachten?

a) Der Transponder muss eingeschaltet sein und den Code 7000 Mode C senden

b) Vor Einflug in diese Zone muss eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde eingeholt werden

c) Vor Einflug in diese Zone muss eine Einflugfreigabe eingeholt werden

d) Es ist dauerhafte Hörbereitschaft zu halten und ggf. eine Funkverbindung herzustellen

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

51. Was ist der "Scoop" (Schurz) an der unteren Hüllenöffnung?

a) Ein schwer entflammbares Gewebe (meist Nomex), das den Brennerbereich vor Wind schützt und die Flamme in die Hülle leitet.

b) Ein Ring aus Stahl, der die Hüllenöffnung kreisrund hält.

c) Die Reißleine für die Notentleerung.

d) Eine Klappe zur schnellen Entlüftung.

52. Welcher Begriff bezeichnet das Zusammenströmen von Luft?

a) Subsidenz

b) Konkordenz

c) Divergenz

d) Konvergenz

53. Wie beeinflusst eine nicht korrekt eingestellte Druckskala im Höhenmesser die Höhenanzeige?

a) Wenn der eingestellte Wert zu niedrig ist, zeigt der Höhenmesser zu wenig an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.

b) Wenn der eingestellte Wert zu hoch ist, zeigt der Höhenmesser zu viel an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.

c) Wenn der eingestellte Wert zu niedrig ist, zeigt der Höhenmesser zu viel an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.

d) Wenn der eingestellte Wert zu hoch ist, zeigt der Höhenmesser zu wenig an. Das Flugzeug befindet sich dann weiter vom Boden entfernt als beabsichtigt ist.

54. Wer hat beim Aufrüsten eines Heißluftballons feste, feuerhemmende Handschuhe und alle Körperteile bedeckende Kleidung zu tragen?

a) Nur die Aufrüstmannschaft

b) Freiballonführer, Aufrüstmannschaft und alle Zuschauer

c) Der Freiballonführer und die Aufrüstmannschaft

d) Nur der Freiballonführer

55. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

a) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird

b) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen

c) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte

d) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll

56. Was ist unmittelbar nach einer Schleiflandung bei böigem Wind und vollständig entleerter Hülle zu tun?

a) Sicherstellen, dass alle Flaschenventile geschlossen sind, und die Passagiere erst dann aussteigen lassen, wenn der Korb sicher liegt und keine Gefahr mehr besteht.

b) Die Passagiere sofort auffordern, den Korb zu verlassen, um diesen wieder aufzustellen.

c) Den Brenner erneut zünden, um das Restgas aus den Leitungen zu verbrennen.

d) Den Korb sofort mit dem Verfolgerfahrzeug abschleppen.

57. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

a) Bei dem Durchgang einer Warmfront

b) Während einer Inversionswetterlage

c) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage

d) Bei Windstille an einem winterlichen Tag

58. Sie planen eine Ballonfahrt. Der Wind in Ihrer geplanten Fahrthöhe weht konstant mit 15 Knoten. Wie groß ist die Distanz, die Sie in 40 Minuten Fahrtzeit über Grund theoretisch zurücklegen?

a) 15 NM.

b) 10 NM.

c) 6 NM.

d) 20 NM.

59. Warum ist Dichtheitskontrolle an Schläuchen und Anschlüssen wichtig?

a) Leckagen erhöhen die Leistung.

b) Leckagen verbessern die Kühlung.

c) Leckagen sind nur optisch relevant.

d) Leckagen können Brand- und Explosionsgefahr verursachen.

60. Welche Erlaubnis benötigen Sie zwingend für den Einflug in einen Luftraum der Klasse C?

a) Es reicht, den Transponder einzuschalten.

b) Es ist zwingend eine Flugverkehrskontrollfreigabe (Clearance) vor dem Einflug einzuholen.

c) Luftraum C ist für VFR-Ballonfahrten komplett gesperrt.

d) Man muss lediglich eine Blindsendung auf der FIS-Frequenz absetzen.

61. Welche Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre vorkommen kann?

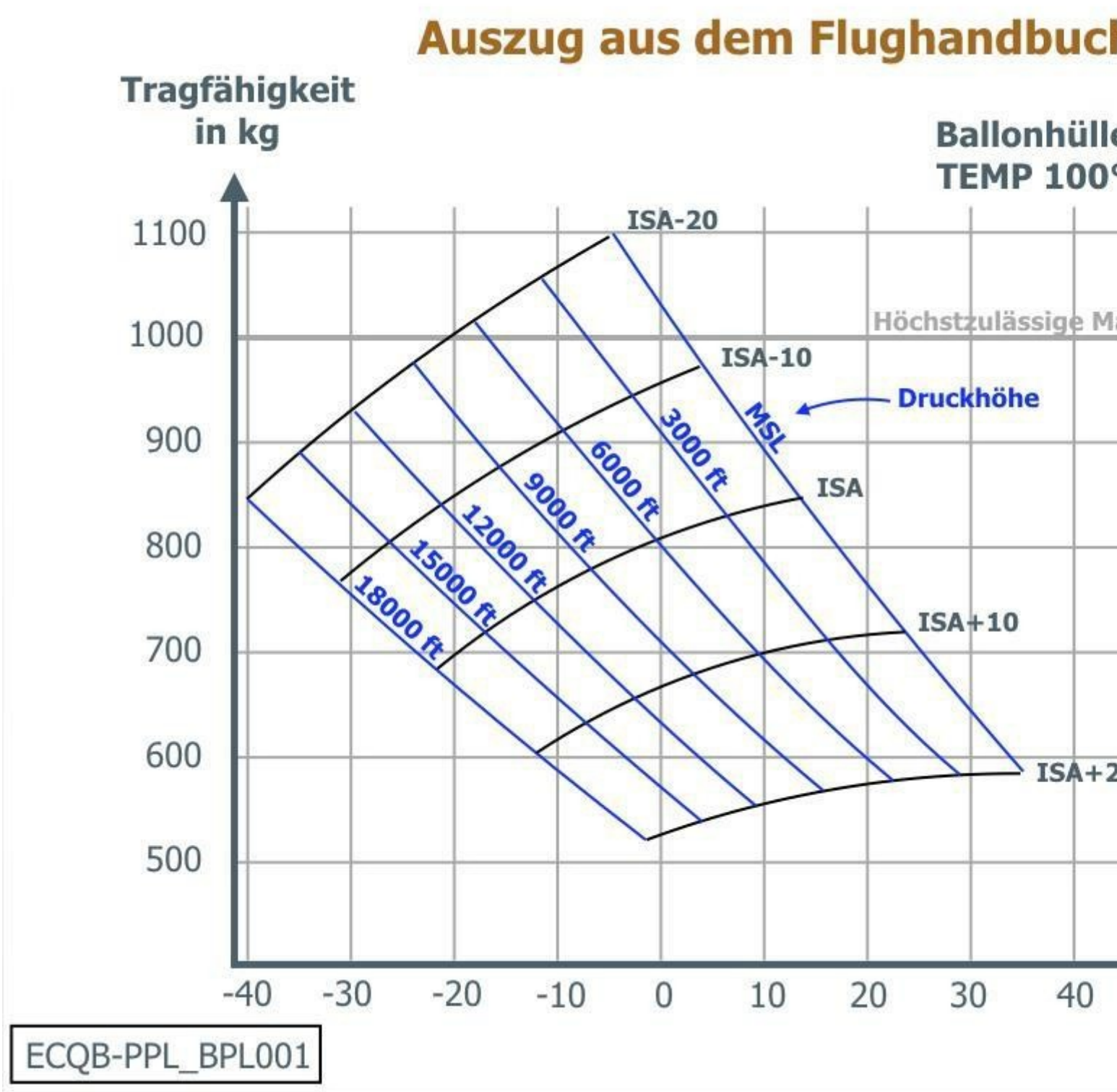
a) Flüssig

b) Flüssig und fest

c) Gasförmig und flüssig

d) Flüssig, fest und gasförmig

62. Gegeben sind folgende Beladungsdaten eines Freiballons: Leermasse 260 kg Instrumente 20 kg j Person: 80 kg Wieviele Personen dürfen bei einer Außentemperatur von ISA+10 höchstens im Korb s Gasflaschen eine Druckhöhe von 12.000 ft erreichen soll? (Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL0


Auszug aus dem Flughandbuch
Tragfähigkeit in kg
Ballonhülle
TEMP 100°
1100
1000
900
800
700
600
500
ISA-20
ISA-10
ISA
ISA+10
ISA+2
Höchstzulässige Ma
Druckhöhe
MSL
3000 ft
6000 ft
9000 ft
12000 ft
15000 ft
18000 ft
-40
-30
-20
-10
0
10
20
30
40
ECQB-PPL_BPL001

a) 4
b) 5
c) 3
d) 2

63. Warum ist der Blick nach außen bei Ballonfahrten besonders wichtig?

a) Instrumente ersetzen den Blick nach außen.
b) Hindernisse, Verkehr, Landegebiete und Wetterentwicklung müssen ständig erkannt werden.
c) Passagiere übernehmen die Luftraumbeobachtung.
d) Der Ballon kann jedem Verkehr ausweichen.

64. Wo liegt die Siedetemperatur von Propan unter atmosphärischen Bedingungen?

a) 0 °C
b) - 42 °C
c) + 5 °C
d) - 23 °C

65. Welche Aufgabe hat ein Überdruckventil an der Gasflasche?

a) Es heizt die Hülle.
b) Es misst die Windgeschwindigkeit.
c) Es lässt bei zu hohem Druck Gas kontrolliert ab.
d) Es füllt die Flasche.

66. Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen?

a) Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.
b) Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung Schauer.
c) Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.
d) Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.

67. Was ist die Funktion des Peilventils (Bleed Valve) an der Gasflasche?

a) Es zeigt beim Betanken an, wann die maximal zulässige Füllmenge von 80% des Flaschenvolumens erreicht ist (Flüssiggas tritt aus).
b) Es dient zum Ablassen von Luft aus der Ballonhülle.
c) Es reguliert den Druck zum Flüsterbrenner.
d) Es schließt die Flasche bei einem Schlauchbruch automatisch.

68. Während der Fahrt bemerken Sie, dass der Geruch von Propangas im Korb stark zunimmt. Was ist der erste logische Schritt zur Fehlerbehebung?

a) Prüfen, ob alle Schlauchverbindungen dicht sind und Peilventile an den Flaschen vollständig geschlossen wurden.

b) Die Zündflamme löschen und eine halbe Stunde warten.

c) Eine Notlandung im nächsten Wald einleiten.

d) Den Brenner auf Dauerbetrieb stellen, um das austretende Gas sofort zu verbrennen.

69. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 6 cm in 9 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 4 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 6 min

b) 3 min

c) 9 min

d) 12 min

70. Welche Bedingung kann die Bildung von Strahlungsnebel verhindern?

a) Eine geschlossene Wolkendecke

b) Ein geringer Spread

c) Nahezu vollkommene Windstille

d) Sternenklare Nacht mit wolkenlosem Himmel

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Kommunikation

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **A**	03: **D**	04: **D**
05: **B**	06: **D**	07: **A**	08: **D**
09: **A**	10: **A**	11: **A**	12: **C**
13: **B**	14: **D**	15: **B**	16: **A**
17: **B**	18: **C**	19: **D**	20: **D**
21: **B**	22: **C**	23: **A**	24: **C**
25: **B**	26: **A**	27: **D**	28: **D**
29: **C**	30: **B**	31: **D**	32: **D**
33: **A**	34: **B**	35: **B**	36: **B**
37: **D**	38: **C**	39: **B**	40: **B**
41: **A**	42: **C**	43: **B**	44: **B**
45: **B**	46: **C**	47: **C**	48: **B**
49: **B**	50: **D**	51: **A**	52: **D**
53: **B**	54: **C**	55: **A**	56: **A**
57: **B**	58: **B**	59: **D**	60: **B**
61: **D**	62: **C**	63: **B**	64: **B**
65: **C**	66: **A**	67: **A**	68: **A**
69: **A**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Kommunikation

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it